

# DOMINO

## STEUER- UND KONTROLLGERÄT FÜR WECHSELSTROMPUMPEN

Domino ist eine kompakte und funktionelle Pumpensteuerung. Diese elektronische Steuerung verfügt über eine vorgespannte Membrane zur integrierten Durchfluß- und Drucküberwachung.

Domino ersetzt die herkömmlichen aufwendigen Pumpensteuerungssysteme, bestehend aus Membrandruckschalter, Druckschalter und Fittingen. Domino zeichnet sich durch kleine Abmessungen und hohe Betriebssicherheit aus.

Domino gewährleistet einen optimalen Schutz der Pumpe vor Trockenlauf. Der Einschaltdruck ist einstellbar zwischen 1,5 und 3 bar.

Domino kann ausschließlich für Wechselstrompumpen mit einer max. Stromaufnahme bis 10 A verwendet werden. Voraussetzung hierfür ist, daß die Pumpe einen um 0,5 bis 0,7 bar höheren Druck als den Mindestdruck von 1,5 bar erzeugen kann.

Domino ist aus hochwertigem Kunststoff hergestellt und für die Anwendung im Trinkwasserbereich geeignet.

### ANWENDUNGSBEREICHE

- Druckerhöhung in der Haustechnik
- Automatische Beregnungsanlagen für Gärten

### TECHNISCHE DATEN

- Wechselstrom: **220-240 V**
- **Betrieb mit 50 Hz oder 60 Hz möglich**
- Max. Stromaufnahme 10 A
- Schutzart IP 65
- **Max. Betriebsdruck: 10 bar**
- **Einschaltdruck einstellbar von 1,5 bis 3 bar**
- Differenzdruck von 0,5 bis 0,7 bar
- Anschlußstutzen R 1"
- **Max. Temperatur des Fördermediums: +35°C**
- Hergestellt aus hochwertigem Kunststoff, für die Anwendung im Trinkwasserbereich



- Erfüllt die Anforderungen der Niederspannungsrichtlinie 73/23/CEE (inkl. EN 60730-2-1 u. EN 60730-2-6) und der EMV-Vorschriften 89/336/CEE (inkl. EN 55011, EN 50082-1 u. EN 6100-3 T 3)
- **Trockenlaufschutz**
- Manometer 0 bis 10 bar
- Manuelle Rückstelltaste (RESET)
- Leuchtanzeige (grün) für Netzspannung (Power)
- Leuchtanzeige (gelb) für Pumpenbetrieb (ON)
- Leuchtanzeige (rot) für Aktivierung des Trockenlauf-Schutzsystems (Failure)
- Fördermenge bis zu 170 l/min
- Geringe Druckverluste (siehe Grafik nächste Seite)
- Abmessungen: ca. 100 x 150 x 200 mm

# EINBAUPLAN

Abb. 1  
MONTAGE DES  
MANOMETERS

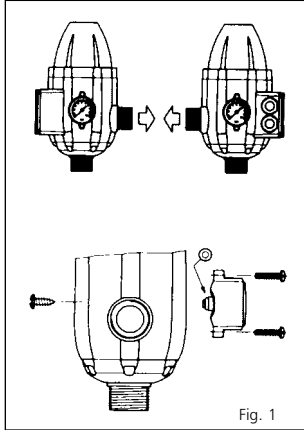


Fig. 1

Abb. 2  
EINBAU-  
VARIANTEN

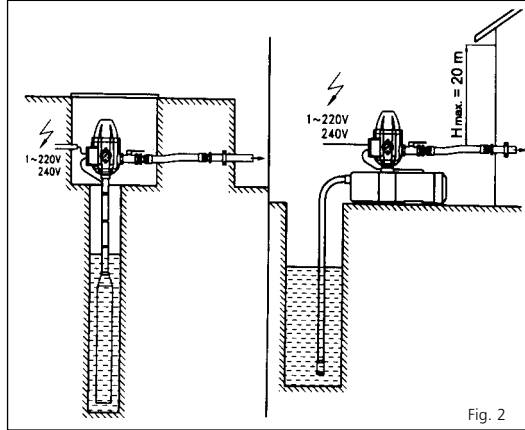


Fig. 2

Abb. 3  
ELEKTRISCHE  
ANSCHLÜSSE

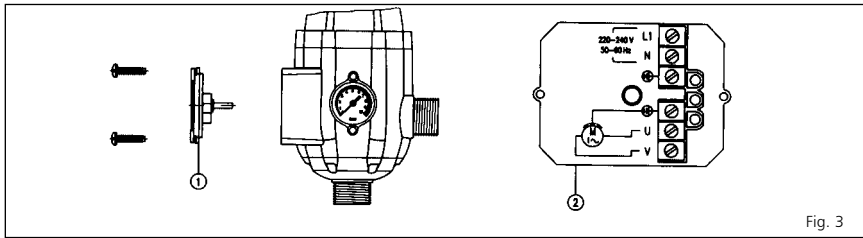
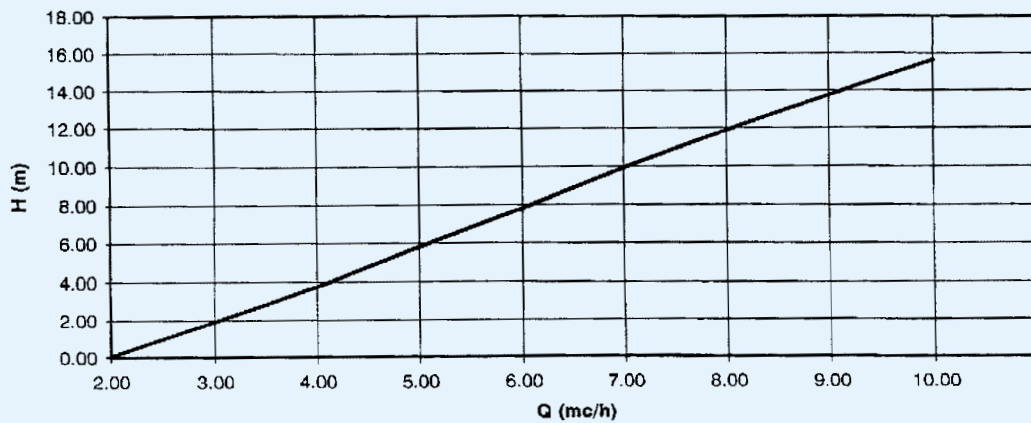


Fig. 3

## DRUCKVERLUSTE



## EINSTELLUNG DES EINSCHALTDRUCKS (von 1,5 bis 3 bar)

